

# Artensteckbrief



<p><b>Wissenschaftlicher Name</b> Crocidura suaveolens (Pallas, 1811)</p> <p><b>Deutscher Name</b> Gartenspitzmaus</p> <p><b>Organismengruppe</b> Säugetiere</p>
<p><b>Rote-Liste-Kategorie</b> Gefährdet</p>
<p><b>Verantwortlichkeit Deutschlands</b> Allgemeine Verantwortlichkeit</p>
<p><b>Aktuelle Bestandssituation</b> selten</p>
<p><b>Langfristiger Bestandstrend</b> mäßiger Rückgang</p>
<p><b>Kurzfristiger Bestandstrend</b> mäßige Abnahme</p>
<p><b>Vorherige Rote-Liste-Kategorie</b> Daten unzureichend</p>
<p><b>Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste</b> Die Kategorieänderung ist nicht bewertbar, beispielsweise weil das Taxon in der alten Gesamtliste nicht enthalten oder nicht bewertet war (inkl. ◆ → ◆)</p>
<p><b>Kommentar zur Gefährdung</b> Wegen der Bevorzugung trocken-warmer Standorte ist eine Abnahme wahrscheinlich, denn viele Lebensräume gingen in den letzten 10 bis 25 Jahren verloren bzw. sind nur noch infolge von Naturschutzmaßnahmen erhalten geblieben. In Bayern ist eine Verdrängung durch die sich ostwärts ausbreitende Hausspitzmaus dokumentiert (Kraft 2008). Für Brandenburg nimmt Schmidt (2019) einen Rückgang aufgrund eines anthropogen verringerten Habitatangebots an.</p>
<p><b>Einbürgerungsstatus</b> Indigene oder Archäobiota</p>
<p><b>Quelle</b> Meinig, H.; Boye, P.; Dähne, M.; Hutterer, R. &amp; Lang, J. (2020): Rote Liste und Gesamtartenliste der Säugetiere (Mammalia) Deutschlands. – Naturschutz und Biologische Vielfalt 170 (2): 73 S.</p>

